



Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ist für Millennials besonders wichtig

Hernstein Management Report zeigt, wie Führungskräfte der Generation der Millennials denken und arbeiten.

Der aktuelle **Hernstein** Management Report beleuchtet, wie Führungskräfte der Generation der Millennials – geboren zwischen 1980 und 1995 – denken und arbeiten. Zudem hinterfragt der Report, welche Meinung Führungskräfte der vorangegangenen Generationen über die nachkommende hat. 56 Prozent der befragten Führungskräfte schätzen Millennials hinsichtlich ihrer Werte, Prioritäten und Einstellungen ganz anders ein als die Erwerbsgenerationen davor.

50 Prozent halten die Diskussion rund um Millennials allerdings für übertrieben. Was stimmt? Der **Hernstein** Management Report zeigt,

dass Millennials gar nicht so anders sind. Genau wie ältere Erwerbstätige legen sie Wert auf eine faire und angemessene Entlohnung (53 Prozent), Freiheit (44 Prozent) und Sicherheit im Job (33 Prozent). Spannend: Was jungen Führungskräften selbst wichtig ist, schätzen sie für andere Millennials zwar in manchen Aspekten ähnlich, in anderen aber gänzlich anders ein.

Die meisten Führungskräfte unter 40 sind mit ihrem Arbeitsplatz sehr zufrieden (77 Prozent) und können sich vorstellen, auch in fünf Jahren noch für ihr Unternehmen zu arbeiten (73 Prozent). Rund zwei Drittel der Befrag-

ten können Arbeits- und Privatleben gut miteinander verbinden und fühlen sich von ihrem Unternehmen dabei auch unterstützt (64 Prozent). Millennials nutzen Angebote der Unternehmen zur besseren Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben wesentlich häufiger und haben eine höhere Bereitschaft, Teilzeit zu arbeiten. Für 71 Prozent der Millennials stimmen die Werte ihres Unternehmens mit ihren eigenen Werten und Einstellungen überein.

„Der Report zeigt, dass in manchen Aspekten sehr wohl Unterschiede zwischen den Millennials und ihren Vorgängern bestehen. Das kann auch auf die Rahmenbedingungen – Stichwort Digitalisierung – zurückgeführt werden, die sich weiterentwickelt und die Arbeits- und Lebensweise beeinflusst haben. Allerdings sind die Unterschiede weniger ausgeprägt als weithin angenommen. So denken und arbeiten Millennials sehr ähnlich wie die Generationen vor ihnen – beispielsweise in Bezug auf die Wechselbereitschaft oder die Top-3-Faktoren, die ihnen bei der Arbeit wichtig sind“, sagt **Michaela Kreitmayer**, Leiterin **Hernstein Institut** für Management und Leadership.

„Für Führungskräfte als auch für die Personalentwicklung heißt es, generationenübergreifendes Führen zu berücksichtigen. Andererseits gilt es, Zeit in jede einzelne Mitarbeiterin und jeden einzelnen Mitarbeiter zu investieren – egal welcher Generation sie oder er angehört. Nur so können sie ihr Potenzial optimal entfalten.“



Wie tickt die Generation der so genannten Millennials? Der **Hernstein** Management Report versucht eine Antwort darauf zu geben.

Foto: iStock